

Unser Hermsdorf



Zeitschrift des CDU-Ortsverbandes Hermsdorf

• Nr. 60 • April 2019 •



In dieser Ausgabe u. a.

- Frank Balzer ist neuer Vorsitzender der CDU Reinickendorf
- Hermsdorfer Kurzparkzone ist erfolgreich
- Frühjahrsputz 2019 in Hermsdorf
- Sonderbeilage: Europawahl 2019



Europaweite Transporte und Logistikdienstleistungen.

BOS Spedition GmbH / BOS Gewerbeimmobilien GmbH
Wallenroder Straße 7-9 • 13435 Berlin

Tel.: 030 – 39 74 77 86 • Fax: 030 – 39 74 77 88

www.bos-spedition.de •  **BOS-Spedition-GmbH**

Liebe Hermsdorferinnen, liebe Hermsdorfer,

die anstehenden Osterfeiertage geben uns Zeit, inne zu halten und das nach wie vor junge Jahr 2019 Revue passieren zu lassen. Seit wenigen Wochen gilt die, von der CDU geforderte und vom Bezirksamt Reinickendorf umgesetzte, Kurzparkzone in dem Gebiet um den S-Bahnhof Hermsdorf. Die Rückmeldungen am monatlichen Infostand und aus den Geschäften in der Heinsestraße sind positiv – so sehr, dass nun bereits eine Online-Petition gestartet wurde, um die Kurzparkzone als Dauerlösung einzurichten. Die Pilotphase des Projekts ist zunächst auf zwei Jahre angelegt. In dieser Zeit soll, auf Grundlage der Rückmeldungen der Hermsdorferinnen und Hermsdorfer, ermittelt werden, an welchen Stellen die Ausdehnung der Kurzparkzone verändert werden muss. Insofern bitte ich Sie, uns weiterhin Ihre Meinung mitzuteilen.

Auch in dieser Ausgabe beschäftigt uns die Verkehrsproblematik in der Schildower Straße. Anlässlich der Auswertung der Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld des Lärmaktionsplans durch den Berliner Verkehrssenat erneuert die Junge Union Reinickendorf ihre Forderung nach einer umgehenden Verkehrsbe-

ruhigung am Waldsee. Möglicherweise kann eine Ampellösung an der Landesgrenze nach Brandenburg die vermeintliche Abkürzung unattraktiv machen.

Die CDU Reinickendorf hat mit Bezirksbürgermeister Frank Balzer einen neuen Vorsitzenden. Er trat die Nachfolge von Frank Steffel an, der nach 18 Jahren nicht erneut für den Vorsitz der CDU Reinickendorf kandidierte. In Frank Balzers Vorstandsteam finden sich erstmals die Vorsitzenden aller CDU-Ortsverbände. Auch die Frauen und die Vertreter der jungen Generation sind im neuen Vorstand stark vertreten. Frank Balzer stellt so sicher, dass die CDU auch zukünftig gemeinsam auf allen Ebenen für Reinickendorf arbeiten kann.



Anlässlich der Europawahl am 26. Mai 2019 finden Sie in dieser Ausgabe außerdem den Sonderbeihänger „Europa“. Auf mehreren Seiten haben wir anschaulich aufgeführt, an welchen Stellen Europa in Reinickendorf wirkt.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen unserer Ausgabe.

Beste Grüße

Marvin Schulz
Chefredakteur „Unser Hermsdorf“

Impressum

Verlag, Satz und Druck:

Wiesjahn Satz- und Druckservice,
Schulstraße 1, 13507 Berlin,
Tel.: 43 40 09 46

V.i.S.d.P.: Marvin Schulz, c/o CDU
Oraniendamm 10–6, 13469 Berlin,
Tel.: 496 12 46, Fax: 496 30 53;
Auflage: 8.000

Werbung und Anzeigenannahme:

Christian Joosten, Tel.: 0171 740 55 58
E-Mail: joosten@gmx.de

Redaktion:

Frank Balzer, Justin Schulz, Marvin Schulz,
Sabine Kuhnt, Detlef Trappe

Gestaltung und Grafik:

Wiesjahn Satz- & Druckservice

Verwendung von Anzeigen oder redaktionellen Beiträgen auch in Auszügen ohne Genehmigung des Herausgebers ist nicht gestattet.

Wahlen in der CDU Hermsdorf: Frank Balzer als Vorsitzender bestätigt

Alle zwei Jahre wählt die CDU Hermsdorf einen neuen Vorstand. Auf der diesjährigen Hauptversammlung wurde der bisherige Vorsitzende und Bezirksbürgermeister Frank Balzer einstimmig in seinem Amt bestätigt.

„Ich freue mich über das mir entgegen gebrachte Vertrauen. Es zeigt, dass wir in der CDU Hermsdorf geschlossen daran arbeiten, unseren schönen Ortsteil durch vernünftige Politik zu gestalten. Die Menschen wohnen gerne in Hermsdorf. Damit das auch so bleibt, werden wir uns auch in den nächsten zwei Jahren vor Ort einbringen. Die Hermsdorferinnen und Hermsdorfer wissen die CDU bei ihren Wünschen fest an ihrer Seite“, sagt Frank Balzer im Nachgang seiner Wahl.

Zu stellvertretenden Ortsvorsitzenden wurden Sabine Kuhn und Marvin Schulz ge-

wählt. Edeltraut Dreier wurde in ihrem Amt als Schatzmeisterin des Verbands bestätigt. Auch Oliver Zamzow kandidierte erneut als Schriftführer. Er wurde ebenfalls gewählt. Mitgliederbeauftragter des Verbands ist Justin Schulz. Die Mitglieder der CDU Hermsdorf wählten Daniel Hardtke und Max Zimmer zu Beisitzern. Die CDU Hermsdorf ist der mitgliederstärkste Verband innerhalb der Reinickendorfer Union. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig zu verschiedensten Veranstaltungen. Termine werden unter anderem in der Zeitschrift „Unser Hermsdorf“ bekannt gegeben. Außerdem stehen sie den Hermsdorferinnen und Hermsdorfern monatlich für Gespräche am CDU-Infostand auf dem Max-Beckmann-Platz vor dem S-Bahnhof Hermsdorf zur Verfügung.

Justin Schulz



KONTAKT ZUR CDU HERMSDORF

Sie haben Fragen oder Anregungen und wollen Kontakt zur CDU Hermsdorf aufnehmen? Dann können Sie unter verschiedenen Möglichkeiten wählen:

- > Frank Balzer, Kreisvorsitzender der CDU Reinickendorf und Bezirksbürgermeister von Reinickendorf (Frank.Balzer@Reinickendorf.Berlin.de)
- > Jörn Jakob Schultze-Berndt, Wahlkreisabgeordneter für Hermsdorf (Buero@Schultze-Berndt.de)
- > Detlef Trappe, Bezirksverordneter der CDU Hermsdorf (Detlef.Trappe@BVV-Reinickendorf.de)
- > Marvin Schulz, Vorsitzender der Jungen Union Reinickendorf (Marvin.Schulz@JU-Reinickendorf.de)

Oder Sie treffen die Vertreter der CDU Hermsdorf zu einem persönlichen Gespräch bei ihrem monatlichen Infostand in der Heinestraße am Max-Beckmann-Platz.

Sie erreichen die CDU aber auch jederzeit telefonisch unter **030 496 12 46**.

Neue Kurzparkzone in Hermsdorf erfolgreich

Der Bereich um den S-Bahnhof Hermsdorf ist gleichermaßen Wohngebiet und Einzelhandelsstandort. Durch die zentrale Lage und vielschichtige Funktion kommt es in dem Gebiet regelmäßig zur Parkraum-Knappheit für die Anwohner und die Kundschaft des ansässigen Einzelhandels.

Die von der CDU geforderte und vom Bezirksamt Reinickendorf umgesetzte, neue Kurzparkzone um den S-Bahnhof Hermsdorf herum gilt seit dem 1. März 2019.

Die CDU Hermsdorf hat bei den Geschäftsleuten der Heinsestraße nach einer ersten Einschätzung gefragt. Hat sich die Parkplatzsituation um den S-Bahnhof herum entspannt? Die Rückmeldungen der Einzelhändler sind posi-

tiv. Kunden berichten, dass sie nun, ohne lange und anstrengende Parkplatzsuche vor den Geschäften halten können. Auf dem CDU-Infostand im März erhielten wir außerdem mehrere Rückmeldungen aus der Bevölkerung, die ebenfalls die Regelung zur Entlastung der angespannten Parkplatzsituation begrüßten. Mittlerweile ist sogar eine Online-Petition ins Leben gerufen worden, die fordert, die Hermsdorfer Kurzparkzone, die zunächst für drei Jahre als Pilotprojekt angelegt ist, als dauerhafte Lösung zu beschließen. Unterschriften für diesen Vorschlag können kostenlos und anonym unter folgendem Link abgegeben werden: <https://www.openpetition.de/petition/online/dauerhafte-etablierung-umbau-der-kurzparkzone-berlin-hermsdorf>. Die Aktion läuft noch bis Ende Mai.

Darüber hinaus sind einige Hinweise aus der Hermsdorfer Bevölkerung an das Bezirksamt Reinickendorf ergangen, die Vorschläge zu einer veränderten Ausdehnung der Parkzone unterbreiten. In Bezug auf die genaue Ausgestaltung der Parkzone ist das Bezirksamt an rechtliche Vorgaben gebunden, die nur eine bestimmte Ausdehnung zulassen. Der erste Entwurf der Hermsdorfer Verkehrspolitik sah zunächst eine noch größere Ausdehnung bis zur Bundesstraße 96 vor. Dies lies sich allerdings rechtlich nicht umsetzen. Deshalb sammelt das Bezirksamt nun alle Vorschläge. Ziel ist es, eine Nachjustierung zu prüfen, um die Kurzparkzone optimal an die Bedürfnisse der Hermsdorferinnen und Hermsdorfer anzupassen. Zu diesem Zweck können Sie uns gerne ebenfalls eine E-Mail an info@cdu-reinickendorf.de schreiben, die wir an das Bezirksamt weiterleiten.





Dein
STELLPLATZ
praktisch. preiswert. parken.



PARKEN AM FLUGHAFEN

Berlin Tegel | Berlin Schönefeld

inklusive Shuttle



DEINE VORTEILE

- videoüberwacht und verschlossen
- bis zu 60 % günstiger als Parken auf dem Flughafengelände
- kostenloser Shuttle zum Gate
- Parkhaus überdacht oder Parkplatz



Buchungen online oder telefonisch:

*Rabatt-Code gültig bis zum 31.12.2018

Dein-Stellplatz.de

030 - 66 40 40 99

Ankommen statt Umkommen

Anlässlich der Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung im Vorfeld des Lärmaktionsplans 2018–2023 erneuert die Junge Union Reinickendorf ihre Forderung nach einer umgehenden Verkehrsberuhigung am Hermsdorfer Waldsee.

„Hauptverkehr gehört auf die Hauptverkehrsstraßen. Die Stellungnahme zu den am meisten bewerteten Lärmorten macht deutlich, dass unverzügliches Handeln zur Verkehrsberuhigung erforderlich ist. Möglicherweise kann Ampellösung an der Landesgrenze nach Brandenburg die vermeintliche Abkürzung unattraktiv machen, indem sie das Vorankommen verzögert. Die Junge Union Reinickendorf hat zur Bewertung der Durchführbarkeit des Projekts einen Brief an die Verkehrslenkung Berlin verschickt. Mit einer Antwort rechnen wir zeitnah. Sollte diese Maßnahme jedoch nicht greifen, schlagen wir dringlichst vor, zu prüfen, ob die Straße für den Individualverkehr gesperrt werden kann“, fasst der JU-Vorsitzende Marvin Schulz die Position seiner Bewegung im Zuge der Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung des Lärmaktionsplans 2018–2023 durch den Berliner Senat zusammen.

Die Gegend rund um den Hermsdorfer Waldsee herum gehört zu den 51 am häufigsten genannten, lärmbelasteten Orten. Infolgedessen hat die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz eine Stellungnahme erarbeitet, in der die Situation vor Ort analysiert wird. Aus dieser geht hervor, dass die Schildower Straße wegen ihrer Lage attraktiv für den überörtlichen Verkehr sei. Des Weiteren schlägt die Senatsverwaltung zur Lösung des Problems die Einbeziehung der Nachbargemeinde Glienicke vor. Aufgrund mehrerer Maßnahmen der Gemeinde in der Vergangenheit, unter anderem der Ausschreibung der Hauptstraße auf Tempo 30, bezweifelt die Junge Union Reinickendorf allerdings die Erfolgsaussichten dieses Vorschlags.

Die Stellungnahmen der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin zu den Top 51 der am häufigsten genannten, lärmbelasteten Orten ist unter folgendem Link öffentlich einsehbar: <https://www.berlin.de/senuvk/umwelt/laerm/laermminderungsplanung/de/laermaktionsplan/2018/top51-hinweise.shtml>

Die Junge Union hat in der Vergangenheit bereits mehrmals für eine Verkehrsberuhigung in der Schildower Straße geworben. Die größte jugendpolitische Bewegung des Bezirks argumentiert damit, dass enge, verstopfte Straßen und überhöhte Geschwindigkeiten, sowie Rasen im Waldseeviertel eine Gefahr für Kinder und Jugendliche darstellen. Im Übrigen sind Jugendliche ohne eigenen Führerschein auf eine funktionierende Nahverkehrsinfrastruktur angewiesen. Die jungen Unionspolitiker befürchten, dass der einzige Bus in dem Gebiet, der als Zubringer zum S-Bahnhof Hermsdorf fungiert, wegen des hohen Verkehrsaufkommens nicht fahrplangemäß touren kann. Außerdem belegt ein Verkehrsgutachten, dass die ausgestoßenen Abgase des Durchgangsverkehrs am Ufer des Waldsees jährlich so viel Kohlendioxid verursacht, wie Wasser in den Waldsee hinein passt. Als politische Jugendbewegung, deren Kernthema unter anderem die Umweltpolitik ist, bezeichnet die Junge Union diese Aspekte als nicht tragbar für die grüne Oase Reinickendorf.

Eine örtliche Bürgerinitiative kam bei einer Verkehrszählung zu dem Ergebnis, dass täglich etwa 6000 Autos die enge Straße in Hermsdorf passieren, um aus Brandenburg in Richtung Stadtmitte zu fahren. Eine Überprüfung des Verkehrs durch polizeiliche Seitenradargeräte, für die sich die Junge Union und der CDU-Verkehrsexperte Eberhard Schönberg eingesetzt haben, kam zu dem Schluss, dass die Zahlen vermutlich noch höher liegen.

Bezirksweiter Frühjahrsputz auch in Hermsdorf

Am 8. April 2019 startete die von Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) erneut initiierte Frühjahrsputz-Aktion für ein sauberes Reinickendorf. In Zusammenarbeit mit der Wall GmbH wird zwei Wochen lang auf City-Light-Plakaten für die Putz-Kampagne geworben. Die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer sind aufgerufen, tatkräftig mitzumachen, aufmerksam durch den Bezirk zu gehen, Auffälligkeiten zu melden und Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

„Die Berliner Stadtreinigung (BSR) ist seit Mitte März im Spezialeinsatz, um die Stadt vom letzten Winterschmutz zu befreien. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksamtes gehen bereits mit gutem Beispiel voran: Die Grünanlagen werden gepflegt, Bäume und Sträucher wurden zurückgeschnitten. Damit unser Reinickendorf in allen Farben erstrahlt, wurden in den vorigen Jahren insgesamt 400.000 Frühjahrsblüher gepflanzt. Zugleich gehen wir konsequent gegen illegale Plakatierung und Müllentsorgung im Bezirk vor“, dankt Balzer den Beschäftigten im bezirklichen Grünflächenamt, der Bau- und Wohnungsaufsicht sowie im Ordnungsamt.

Jetzt ruft der Bezirksbürgermeister alle Reinickendorferinnen und Reinickendorfer

auf, selbst beim Frühjahrsputz mit anzupacken, um den von einer BSR-Reklame stammenden Ruf als „Reinlichendorf“ einmal mehr

gerecht zu werden. Im Vorfeld der Aktion hat das Bezirksamt so viele Schulen, Jugend- und Senioreneinrichtungen sowie Vereine und Institutionen wie nie zuvor angeschrieben.

Aus diesem Grund veranstaltete die Junge Union Reinickendorf am Samstag, den 13.04.2019 um 10 Uhr einen bezirksweiten Frühjahrsputz unter dem Motto „Sauberkeit schafft Sicherheit“. „Das Bezirksamt Reinickendorf tut sehr viel für den Erhalt eines blühenden Kiezes. Wie in den Jahren zuvor folgten wir deshalb gerne dem Aufruf von Bezirksbürgermeister Frank Balzer und trugen unseren Teil zu einem sauberen Reinickendorf bei. Im Gegensatz zum letzten Jahr fand die Aktion allerdings nicht nur in einem Ortsteil, sondern im ganzen Bezirk statt. Überall sorgten Mitglieder der Jungen Union für Sauberkeit im öffentlichen Straßenland“, erklärt der JU-Vorsitzende Marvin Schulz.

Im Herbst plant die Junge Union Reinickendorf noch einmal eine gesonderte Aktion, um die Straßenschilder von Schmutz zu befreien. Genauere

Details sind der nächsten Ausgabe „Unser Hermsdorf“ zu entnehmen.



PREISE ZUM JUBELN.

Feiern Sie mit uns!

Seit über 36 Jahren überzeugen wir unsere Kunden durch hohe Qualität zum günstigen Preis.

Wir wissen, wie wir Sie zum Jubeln bringen: mit attraktiven Neu- und Gebrauchtwagenangeboten, gründlicher Beratung und exzellentem, professionellen Service. Feiern Sie mit uns die neuesten Modelle von Mazda und genießen Sie dabei beste Konditionen!



Unsere zusätzlichen Kfz-Leistungen im Überblick:

- Werkstatt- und Karosserie-Service
- Hauptuntersuchung und Abgas-Test
- Klimaanlage- und Auto-Elektrik
- Auto-Glaserei und Lackiererei
- Ersatzteil- und Zubehör-Verkauf
- Finanz-Service, Dekra-Siegel, u.v.a.

Sobkowski



Autohaus Sobkowski GmbH
Holländerstraße 53
13407 Berlin

Telefon 030 4989980
Fax 030 49899820
E-Mail info@sobkowski.de

sobkowski.de



HAAKE

TEXTILPFLEGE & MIETWÄSCHE

WERDE EINE/R VON UNS

UND BEWIRB DICH

Für jedes Talent einen passenden Beruf!

Du hast sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
Du wirst schnell merken, dass es um mehr als „nur“ Textilien geht.

- **Textilreiniger/in** – rein waschen
- **Servicefahrer/in** – Mobilität und Erfolg gehen Hand in Hand
- **Industriekaufmann/frau** – Am Ende stimmen die Zahlen
- **Änderungsschneider/in** – Leidenschaft für Veränderungen
- **Verkäufer/in** – Der direkte Draht zum Kunden
- **Bürokaufmann/frau** – Organisationstalent rechnet sich
- **Mechatroniker/in** – Technik beherrschen und mitgestalten

INFORMIEREN & BEWERBEN

JOBS@HAAKE-TEXTILPFLEGE.DE

TELEFON 030. 411 30 88

**BEWIRB
DICH
JETZT!**

Auszeichnung für die „tierischen Rasenmäher“ im Tegeler Fließ

Bereits seit 2015 sind sie ein gewohnter Anblick von Frühling bis zum Herbst: die Wasserbüffel im Tegeler Fließ.

Nun ist das Projekt mit den Tieren als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung wird an vorbildliche Projekte verliehen, die sich in besonderer Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt in Deutschland einsetzen. Neben dem Bezirksamt Reinickendorf wurden der Landschaftspflegeverband Spandau als betreuender Projektträger sowie die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz ausgezeichnet. Für den Zeitraum 2018 bis Ende 2020 betragen die Projektkosten insgesamt ungefähr 78.000 Euro, von denen die Senatsverwaltung knapp 60 Prozent trägt.

Die Würdigung nahm Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) vor: „Mit diesem vorbildlichen Projekt wird ein deutliches Zeichen für das Engagement zur Erhaltung biologischer Vielfalt in Reinickendorf, ja in ganz Deutschland gesetzt. Die Reinickendorfer Wasserbüffel haben die UN-Dekade-Fachjury zu Recht beeindruckt. Eine solche Beweudung sorgt beispielhaft dafür, Ökologie und biologische Vielfalt auf der einen Seite mit positiven touristischen und umwelterzieherischen Effekten auf der anderen Seite zu vereinen“, so Balzer.

Über die Auszeichnung von Projekten entscheidet eine unabhängige Fachjury, an der Vertreterinnen und Vertreter aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen beteiligt sind. Die UN-Dekade Fachjury tagt zweimal im Jahr. Zur Beteiligung am Wettbewerb bestehen keine Fristen.

Der Begriff „biologische Vielfalt“ umfasst die Vielzahl der Tier- und Pflanzenarten sowie

die Vielfalt der Mikroorganismen und Pilze. Einbezogen wird auch die genetische Vielfalt innerhalb der Arten, die sich bei Pflanzen in den verschiedenen Sorten widerspiegelt und sich bei Tieren mit den Rassen verbindet. Aber auch die verschiedenen Lebensräume und komplexe ökologische Wechselwirkungen sind Teil der biologischen Vielfalt. Die Biodiversität ist Voraussetzung für das Funktionieren der Ökosysteme mit ihren verschiedenen Ökosystemleistungen.

UH



v.l.n.r.: Imke Wardenburg (Projektbetreuerin im Umwelt- und Naturschutzamt des Bezirksamtes Reinickendorf), Helmut Querhammer (Wasserbüffel-Züchter und Vertreter des Landschaftspflegeverbandes Spandau), Tillmann Albinus (Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes Reinickendorf), Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU), Holger Brandt (SenUVK, Schutzgebiete / Landschaftspflege), Kerstin Goetz (SenUVK, Naturschutz / Landschaftspflege)

Neubau einer Querungsstelle mit Mittelinsel im Hermsdorfer Damm

Das Straßen- und Grünflächenamt des Bezirks Reinickendorf von Berlin hat vom 12.03.2018 bis 12.04.2018 im Rahmen des Senatsprogrammes „Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger“ die Querung des Hermsdorfer Dammes in Höhe der Hausnummer 49 / Jugendherberge verkehrssicher gestaltet.

Im oben genannten Zeitraum erfolgte in der 1. Bauphase die Herstellung der seitlichen Aufstellfläche im Fahrbahnrandbereich sowie die Anpassung der Nebenanlagen und des Fahrbahnrandes in Fahrtrichtung Hermsdorf. In dieser Zeit hat eine Lichtsignalanlage den Kraftfahrzeugverkehr einschließlich zwei sig-

nalisierter Fußgängerquerungen geregelt.

In der 2. Bauphase erfolgten die Herstellung der Mittelinsel im Hermsdorfer Damm sowie die seitlichen Aufstellfläche im Fahrbahnrandbereich und die Anpassung der Nebenanlagen in Fahrtrichtung Tegel. Auch hier regelte eine Lichtsignalanlage den Kraftfahrzeugverkehr einschließlich zwei signalisierter Fußgängerquerungen.

Die Baukosten betrugen rund 69.800,00 Euro und wurden aus dem Fußgängerüberwegeprogramm 2019 der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz finanziert.

UH





Alles für die Erhaltung von Gebäuden.

Die Firma Carl Bau GmbH Berlin befasst sich intensiv mit der Bauwerkserhaltung in Berlin und dem Berliner Umland.

Fassadeninstandsetzungen und Balkonsanierungen zeigen auf, wie diese Maßnahmen das Bild einer Straße prägen können.

Wir suchen und pflegen die langfristige Zusammenarbeit auf der Basis gegenseitigen Vertrauens. Unsere Termintreue und die Qualität der Leistungen werden von unseren Auftraggebern geschätzt und bilden die Grundlage für eine kontinuierliche Zusammenarbeit.

Den Mittelpunkt unserer Arbeit bildet die Zufriedenheit unserer Kunden.



Eine Investition für die Zukunft.

Berlin baut weiter!



Anschrift

Carl Bau GmbH Berlin
Hauptstraße 48 A
13055 Berlin -
Hohenschönhausen

Kontakt

Tel. 030 / 986 01 06-0
Fax 030 / 986 55 02
buero@carl-bau.de

Frank Balzer ist neuer CDU Kreischef in Reinickendorf

Die Delegierten des Kreisparteitags der CDU Reinickendorf haben Bezirksbürgermeister Frank Balzer (54) zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Er erhielt 83 % der abgegebenen Stimmen und tritt die Nachfolge von Frank Steffel, MdB an, der den Kreisverband 18 Jahre lang geführt hat.

„Ich freue mich über das große Vertrauen und die Geschlossenheit der Reinickendorfer CDU. Die Ortsvorsitzenden aller zehn Ortsverbände sind in den Vorstand eingebunden. Gemeinsam engagieren wir uns in der Partei auf allen Ebenen für unseren schönen Heimatbezirk. Vor uns liegen große Herausforderungen. Berlin ist eine rasant wachsende Stadt. Ich werde nicht zulassen, dass Reinickendorf als Außenbezirk links liegen bleibt, weil sich der rot-rot-grüne Senat nur Belange und Probleme der Innenstadt kümmert. Die Bildung Groß-Berlins jährt sich im nächsten Jahr zum 100. Mal. Wir brauchen ein Konzept für die ganze Stadt, am Stadtrand haben wir mit den Problemen des Pendlerverkehrs und dem schleppenden Ausbau der Verkehrs-

struktur besonders zu kämpfen. Der Senat lässt uns im Regen stehen!“, sagte Frank Balzer nach seiner Wahl.

Zu stellvertretenden Kreisvorsitzenden wurden der Abgeordnete Stephan Schmidt, MdA (45/Heiligensee), Baustadträtin Katrin Schultze-Berndt (49/Frohnau) und der Bezirksverordnete Dirk Steffel (49/Tegel) gewählt. Schatzmeister ist Björn Wohler (31/Wittenau). Als Schriftführerin wurde Julia Schrod-Thiel (37/Lübars-Waidmannslust) gewählt, Mitgliederbeauftragter ist Niklas Grabelt (26/Märkisches Viertel).

Die Delegierten wählten Emine Demirbük-Wegner, MdA (57/Reinickendorf-West), Michael Dietmann, MdA (50/Märkisches Viertel), Burkard Dregger, MdA (54/Am Schäfersee), Dr. Manuel Heide (63/Heiligensee), Tomasz Klon (32/Wittenau), Marvin Schulz (24/Hermsdorf und Kreisvorsitzender der Jungen Union) und Tim-Christopher Zeelen, MdA (36/Borsigwalde) als Beisitzer in den Vorstand.

UH



Halbzeitbilanz der rot-rot-grünen Landesregierung ist ernüchternd



Die Berliner Landesregierung hat in den vergangenen zweieinhalb Jahren unter Beweis gestellt, dass sie viel verspricht und kaum etwas einlösen kann. Hierzu erklärt die Landesvorsitzende der CDU Berlin, Prof. Monika Grütters:

„Dass in Berlin die Uhren anders ticken, ist mehr als nur ein Sprichwort: Vom viel beschworenen Berliner Tempo ist nach zwei Jahren rot-rot-grüner Regierungszeit wenig zu spüren. Anstatt für die Menschen in einer schnell wachsenden und pulsierenden Metropole die Lebensgrundlagen zu verbessern, wird viel gestritten, noch mehr blockiert und Wichtiges verhindert. Berlin hat es mit einer Stillstandskoalition zu tun bekommen.

Dabei könnten von der guten Haushaltslage alle Berlinerinnen und Berliner profitieren. Von dem zu Beginn der Legislatur ausgerufenen „Jahrzehnt der Investitionen“ ist bisher jedenfalls kaum etwas bei den Berlinerinnen und Berlinern angekommen. Statt die dringend benötigten Gelder für Kindergärten und Schulen, Infrastrukturmaßnahmen und vor allen Dingen für den Wohnungsbau auf die Spur zu bringen, sitzt der Senat auf den Geld-

ern und setzt die Zukunft Berlins aufs Spiel. Die Bilanz nach zwei Jahren Rot-Rot-Grün ist deshalb für Berlin enttäuschend. Eine Fortsetzung des Stillstands würde den sozialen Kitt unserer Stadt brüchig machen. Ich fordere deshalb von Rot-Rot-Grün: Hören Sie auf, einander im Weg zu stehen, stoppen Sie die ebenso sinnlosen wie fatalen Enteignungsdebatten und andere Ablenkungsmanöver, ersparen Sie den Berlinern noch mehr leere Versprechungen – fangen Sie endlich an, die Probleme der Stadt anzugehen und Berlin zu regieren. Bauen Sie Wohnungen, bauen Sie Wohnungen, bauen Sie Wohnungen, entwickeln Sie Stadtquartiere sowohl für die vielen Start ups, für Entwickler wie für die Kreativszene, bringen Sie die Schulen in Ordnung, sorgen Sie für einen pragmatischen Verkehrsmix, gehen Sie konsequent gegen die Kriminalität in der Stadt vor und erleichtern Sie durch funktionierende Behörden den Menschen das Leben in unserer schönen aufregenden Stadt. Dafür und nicht für eine ideologische Parteien-Politik wurden Sie gewählt.“



GmbH

www.freizeit-wittke.de

info@freizeit-wittke.de

Berlin Germany

Projekttag am Georg-Herwegh-Gymnasium in Berlin-Hermsdorf

Vom 27. – 29.3.2019 vergaßen die Schüler am Georg-Herwegh-Gymnasium ihre Schularbeiten und die Lehrer den Unterricht. Unter dem Motto „Soziales Engagement“ fanden sie sich in sehr unterschiedlichen Projekten zusammen, halfen oder musizierten in Pflegeeinrichtungen, Kitas oder Grundschulen, packten an bei der Berliner Tafel und sprachen mit Geflüchteten. Außerdem engagierten sie sich vielfältig in Natur und Umwelt, im Tegeler Fließ oder am Krötenteich des NABU.

Rund um das Schulgebäude werkten zwei Gruppen Jugendlicher mit Hacke, Spaten und Wasserschlauch. Gartenpflege einerseits und aktiver Umweltschutz andererseits waren das Ziel.

Die Schüler gestalteten ein freundliches Umfeld für alle, für Lehrer, für sich selbst

und für Besucher aller Art, nicht nur für Zweibeiner, sondern auch für Kleinlebewesen, Schmetterlinge, Insekten und Vögel. Die Jugendlichen entfernten Laub und Unkraut, bastelten Nisthilfen für Vögel und Wildbienen und sie pflanzten oder säten ausschließlich insektenfreundliche Sträucher, Stauden und Wildblumen.

Im Außenbereich des Gymnasiums soll daraus ein kleines farbenfrohes Paradies für Schmetterlinge, Käfer und Bienen aufwachsen, an dem auch alle, die vorbei kommen, Freude haben.

Der Projektgruppe „Aktiv für Umweltschutz“ standen Mitglieder der Arbeitsgruppe Biodiversität in Reinickendorf beratend und aktiv zur Seite.

UH



Hildegard Bentele im Gespräch

Wir haben mit Hildegard Bentele, Berliner Spitzenkandidatin der CDU, zu den Europawahlen am 26. Mai 2019 gesprochen. Sie ist 42 Jahre, katholisch, verheiratet und hat zwei Kinder. Sie ist Diplomatin von Beruf und seit 2011 Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin.

UH: Sie haben in Ihrer Nominierungsrede gesagt: „Man muss Europa kennen, um es zu können.“ Wie viel kennen Sie von Europa?

HB: Ich kenne Europa auf allen Ebenen. Mein Studium habe ich in Heidelberg, Berlin, Paris und Brüssel absolviert und meine Abschlussarbeit hatte die Europäische Sicherungs- und Verteidigungspolitik zum Thema. In meinem Beruf als Diplomatin verrete ich deutsche Interessen, suche aber auch nach gemeinsamen Lösungen. In Zagreb habe ich in der Deutschen Botschaft den Beitrittsprozess Kroatiens zur Europäischen Union ganz konkret miterlebt.

UH: Welche Ideen verbinden Sie für Berlin mit Europa?

HB: Berlin kann mit seinen 3,7 Millionen Einwohnern als Kreativ- und Forschungsstandort und als ehemalige Nahtstelle zwischen Ost und West ein wichtiger Impulsgeber für Brüssel sein. Dafür braucht Berlin aber eine starke, christdemokratische Vertretung in Brüssel und Straßburg. Die Europäische Union muss Mehrwert und Zukunftsfähigkeit schaffen. Berlin kann hierzu einerseits als Innovationslabor beitragen und braucht andererseits bei der Bewältigung der Großstadtaufgaben europäische Unterstützung.

UH: Um welchen Themen geht es noch bei dieser Europawahl und warum sollten wir alle wählen gehen?

HB: Es geht um die immer engere Zusammenarbeit bei Fragen von grenzüberschreitender Bedeutung wie Sicherheit, Migration, Kontrolle der Außengrenzen, Handel, Binnenmarkt, Klima- und Datenschutz. Für die CDU ist klar: Wir wollen in Europa durch eine enge Integration der europäischen Volkswirtschaften weiterhin Frieden und Wohl-



stand gewährleisten und uns so im harten internationalen Wettbewerb durchsetzen. Wir stehen auch auf europäischer Ebene für die soziale Marktwirtschaft, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Eine Transfer- und Schuldenunion lehnen wir genauso ab wie die Vergemeinschaftung der Sozialsysteme. Das Europäische Parlament ist das einzige direkt gewählte Organ in der Europäischen Union und wichtiger Mit-Gesetzgeber. Mit dem CSU-Abgeordneten Manfred Weber, der der Spitzenkandidat der Europäischen Volkspartei ist, könnte erstmals seit 50 Jahren ein Deutscher Kommissionspräsidenten werden. Ihre Stimme zählt!

UH: Was wünschen Sie sich für den 26. Mai 2019?

HB: Europa ist keine Selbstverständlichkeit: Zusammenarbeit, Vertrauensaufbau, Kompromisslösungen – das alles muss tagtäglich gepflegt und gelebt werden. Im Europäischen Parlament arbeiten Abgeordnete über nationale Grenzen hinweg an Entscheidungen für das europäische Gemeinwohl. Um diese Arbeit zu stärken wünsche ich mir eine hohe Wahlbeteiligung und ein klares Votum für die pro-europäischen Kräfte. Wir müssen „Europa“ und die Bürgerinnen und Bürger wieder näher zueinander bringen. Dafür stehe ich und für diese Aufgabe wäre ich am 26. Mai für Ihre Stimme dankbar.

UH: Vielen Dank für das Gespräch, Hildegard Bentele!

Das Interview führte Detlef Trappe.

Weitere Informationen zu Hildegard Bentele gibt es hier: <http://www.mit-hildegard-nach-brüssel.de/>

Europa hautnah in Reinickendorf

In Reinickendorf ist Europa an vielen Stellen sicht- und spürbar. Unsere Bezirksverwaltung hat die Bedeutung von Europa schon früh erkannt und hat seit 15 Jahren eine eigene Europa-Beauftragte. Reinickendorf war damit der erste Bezirk in Berlin, der diese Verantwortlichkeit geschaffen hat.

Seit vielen Jahren wird im Rathaus Reinickendorf die Ausstellung „Europa in Reinickendorf“ vorgestellt. Auch in diesem Jahre werden Besucher die Ausstellung in der Nordhalle des Rathauses vom 11.04.–27.05. besuchen können.

Im Alltag ist Europa im Bezirk nicht mehr wegzudenken: Die beliebte Promenade am Tegeler See, die Greenwichpromenade, hat ihren Namen dank der seit 1966 bestehenden Städtepartnerstadt zwischen dem Londoner Stadtteil Greenwich und Reinickendorf erhalten. Durch die Partnerschaft mit dem französischen Antony wurde der Platz vor dem Rathaus Reinickendorf in Place d'Antony benannt.

Die Europäische Union (EU) hat an vielen Stellen im Bezirk finanziell Projekte und Bauwerke unterstützt: Die Wasserbüffel, im Hermsdorfer Teil des Tegeler Fließ beheimatet, sind durch den EU-Agrarfonds ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) gefördert.

Im Bezirk gibt es z.B. mit der Europa-Schule im Märkischen Viertel, dem Romain-Rolland-Gymnasium mit französischem Schwerpunkt in der Cité Foch und mit dem europäischen Bertha von Suttner-Gymnasium Bildungseinrichtungen mit einem Europa-Bezug.

Auch die Umrüstung der Außenbeleuchtung am Polizeistandort Ruppiner Chaussee in Heiligensee auf LED wurde durch die EU gefördert. Dadurch konnten Betriebskosten gesenkt werden. Bereits im Jahr 2011 wurde die Kita in der Hermsdorfer Straße mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Berlin energetisch saniert.

UH



Ich wähle EU! Und du?



hilft die richtige Wahl zu treffen – egal, ob du eine Waschmaschine, einen Kühlschrank oder einen neuen Fernseher kaufst. Sauberes Wasser und saubere Luft haben in der EU einen hohen Stellenwert. Es gibt verbindliche europaweite Grenzwerte für die Luft- und Wasserverschmutzung und die EU-Staaten sind verpflichtet, diese Werte einzuhalten.

Die EU unterstützt junge Menschen zum Beispiel beim Eintritt in den Arbeitsmarkt. Unter yourfirststeuresjob.eu findest du Angebote für Praktika, Arbeitsplätze und Lehrstellen.

Bei der letzten Europawahl 2014 lag die Wahlbeteiligung bei 42,6 % in der Europäischen Union (EU), in Deutschland bei 48,1 %, in Berlin bei 46,7 % und in Reinickendorf bei 44,5 %. Die Beteiligung der Jung- und Erstwähler lag deutlich darunter. Vielleicht stellst du dir die Frage: „Was geht mich die EU an?“ Oder: „Warum sollte ich wählen gehen?“

Die EU steht für internationale Zusammenarbeit, Interessensausgleich, Verständigung und Freundschaften zwischen Völkern, die weltweit einmalig sind. Diese regel- und werdebasierte Zusammenarbeit wie in der EU gibt es nur bei uns. Sie ist aber keine Selbstverständlichkeit, sondern muss im Alltag gepflegt und gelebt werden. Was bedeutet das konkret für dich?

Als Verbraucher hast du vielleicht ein Interesse daran, möglichst umweltfreundliche und energiesparende Produkte zu erwerben. Die EU hat ein eigenes Energieetikett, das dir

Auf der Plattform können Arbeitgeber nach passenden Mitarbeitern aus anderen EU-Ländern suchen und dich finden. Seit 1987 haben bereits über fünf Millionen junge EU-Bürger mit dem Erasmus-Programm einen Teil ihrer Ausbildung oder ihres Studiums in einem anderen EU-Land verbracht. Vielleicht ist das was für dich? Seit 2017 sind die Kosten für die Nutzung deines Mobiltelefons im europäischen Ausland soweit gesunken, dass du dafür denselben Preis zahlst wie zu Hause.

Die Spitzenkandidatin der CDU Berlin für die die Europawahl am 26. Mai 2019, Hildegard Bentele, kannst du auch in den nächsten Wochen in Reinickendorf antreffen. Die konkreten Termine findest du auf der Webseite der CDU Reinickendorf: www.cdu-reinickendorf.de

Du kannst am 26. Mai 2019 deine Meinung mit deiner Stimme Ausdruck verleihen.

Nutze diese Chance! Ich wähle dann EU! Und du?!

Waldhütte am See



Die Waldhütte inmitten des **Tegeler Forst** direkt am See ist ein beliebtes Ausflugsziel im Norden Berlins und auch eine wundervolle Hochzeitslocation. Die **Waldhütte am See** kann bis zu 300 Hochzeitsgäste bewirtschaften.

Bei einem Ausflug in den Tegeler Forst bietet es sich an, die Gaststätte mit Biergarten zu besuchen. Die Waldhütte besticht

besonders durch ihre Lage an der Bucht der **Großen Malche** und dem direkten Seeblick und auch ihr alter Baumbestand im Biergarten versprüht einen ganz eigenen Charme. Besonders romantisch sind auch die Lichterketten und weißen Papierlampions, die zwischen die Baumkronen gespannt sind und zur Abenddämmerung den Gartenbereich stimmungsvoll beleuchten.

Ausflugsrestaurant „Waldhütte am See“

Schwarzer Weg 1 • 13505 Berlin

Telefon: 030 433 48 88 • Öffnungszeiten: 10:00 – 20:00 Uhr

Zukunft braucht Charakter – Vorstandswahlen in der Jungen Union Reinickendorf

Marvin Schulz ist als Kreisvorsitzender der Jungen Union Reinickendorf in seinem Amt bestätigt worden. Die Mitglieder der größten jugendpolitischen Bewegung des Bezirks wählten ihn mit einem Stimmenergebnis von 90% erneut zu ihrem Vorsitzenden.

„Die Aufgabe der Jungen Union in den nächsten zwei Jahren ist es, einen neuen politischen Stil in der Politik zu etablieren. Dazu zählen neue politische Inhalte – in der Bildungs-, Umwelt- und Sicherheitspolitik – aber auch neue politische Techniken. Wir müssen uns den Themen anders nähern, Parteistrukturen neu denken und Einflüsse von außen stärker berücksichtigen. Außerdem muss sich die politische Kommunikation beschleunigen. Wir sind eine Bewegung, weil wir selber bewegend und bewegt sind – und um zukünftig erfolgreich Politik machen zu können, sind gewisse charakterliche Voraussetzungen nötig. Die Zukunft braucht Mut, Dynamik, Tempo und Teamgeist. All diese Tugenden finden sich in unserer Bewegung, denn wir haben

im Grundsatzprogrammjahr 2018 für uns definiert, wer wir sein wollen. Deshalb braucht die Zukunft auch die Junge Union. Eine junge Generation, die auch bei Gegenwind, zu ihren Überzeugungen steht, weil sie ihre Charakterfrage beantwortet hat. Und Zukunft braucht Charakter“, fasst der JU-Vorsitzende Marvin Schulz in seiner Rede zusammen.

Bereits im Winter des letzten Jahres hat Marvin Schulz angekündigt, wieder für den Vorsitz der Jungen Union Reinickendorf zu kandidieren. In diesem Zusammenhang führt er aus, dass sich das bisherige Vorstandsteam in seiner Arbeit bewährt hatte.

Deshalb kandidierten Lisa Bubert, Matea Krolo und Justin Schulz erneut für die Ämter der Stellvertretenden Kreisvorsitzenden. Neu dazugekommen im Amt des Stellvertretenden Kreisvorsitzenden ist der Wittenauer Kommunalpolitiker Miguel Koch. Niklas Graßelt wurde abermals als Schatzmeister der Jungen Union Reinickendorf wiedergewählt. Pejman Jafari ist der neue Mitgliederbeauftragte der

JU und wird sich zukünftig um die Mitgliederwerbung und -kommunikation kümmern. Max Zimmer wurde in das Amt des Schriftführers gewählt. Die Mitglieder der Jungen Union wählten außerdem Max Fuchs, Gregor Nägeli, Paul Mühlbauer, Paulo Peterek, Luca Siefert, Henrik Wenzelowski und David Wolinski als Besitzer in den Vorstand. Alle Informationen zur Jungen Union finden sich im Internet unter: www.ju-reinickendorf.de



**Ab in die
Röhre!**



MRT – GEHT AUCH BEI UNS!

Sie brauchen ein MRT – ein hochauflösendes Bild des Bauchraums oder Knies, der Wirbelsäule, des Kopfes oder der Blutgefäße – das geht alles problemlos und schnell in der **Abteilung Radiologie des Dominikus-Krankenhaus Berlin**.

Einige MRT-Leistungen im Überblick:

- Cardio-MRT (Nativ- und Streßuntersuchungen)
- mpMRT der Prostata (multiparametrisches Prostata-MRT)
- MRT-Diagnostik der Wirbelsäule, der Gelenke (z.B. Schulter, Hüfte, Knie)
- MR-Angiographien (teils ohne Kontrastmittel möglich)
- MRT des Schädels (incl. Perfusionsstudien)
- Abdomen-MRT (incl. MRCP, MR-Sellink)
- bei therapeutische Verfahren wie z.B. der Schmerztherapie

Patienten mit z.B. Platzangst können vor der Untersuchung ein Beruhigungsmittel erhalten.

Wir vergeben kurzfristig Termine für alle Untersuchungen!

Anmeldung Sekretariat Radiologie: 030 40 92 341

Die MRT-Diagnostik steht allen stationären Krankenhauspatienten sowie ambulant auch Privatversicherten, Selbstzahlern und Patienten, die über eine Berufsgenossenschaft versichert sind, zur Verfügung.

Dominikus-Krankenhaus
Berlin-Hermsdorf GmbH

Kurhausstraße 30 | 13467 Berlin
Tel.: 030 40 92 0

www.dominikus-krankenhaus-berlin.org

Dominikus
Krankenhaus ■ Berlin





Laufers Osterzauber

Es gibt sie wieder ... Laufers unwiderstehliche **OSTEREIER**, Lübecker Marzipan und Nougat mit feinsten Kuvertüre überzogen.

Besuchen Sie uns an den Feiertagen auch auf unserer Sonnenterrasse im Café Bistro.

Außerdem im Angebot:
Butterteighäschen & Osterkränze, Mürbeteighäschen & das feine gefüllte Osterteegebäck, Hefenapfkuchen nach Traditionsrezept. Genießen Sie auch zu den Festtagen unsere Ostertorten und unsere lustigen Oster-Cupcakes!



Öffnungszeiten an den Feiertagen:

Café Bistro:

Karfreitag 7³⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Ostersonntag 7⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Seebadstraße:

Karfreitag 7³⁰ - 10³⁰ Uhr

Ostersonntag 7⁰⁰ - 10³⁰ Uhr



Wir wünschen frohe Osterfeiertage!
Ihr Laufer-Team

